

Wasserball-München: SG Stadtwerke München Saison 2013/2014
Liga-Torschützenkrone geht an Münchens Marko Ristic



München: Nach einem ungefährdeten 8:4 über den 1.BSC Pforzheim im letzten Heimspiel der Saison, schafften es Münchens Wasserballer dann doch auf einen versöhnlichen siebten Tabellenplatz und stellen mit Marko Ristic den erfolgreichsten Torschützen der 2. Bundesliga Süd.

Mit Saisontreffer 53 und 54 steuerte der frischgebackene Torschützenkönig einen wichtigen Beitrag zum Heimerfolg im letzten Ligaspiel bei und baute seinen Vorsprung damit zum Torjäger Nummer 1 aus und schmückt sich nun zurecht mit der Krone.

Eine Saison mit Höhen und Tiefen geht für die Münchner Wasserballer zu Ende und nun heißt es Sommerpause, Kraft tanken und neu angreifen. Denn die Planung zur neuen Saison steht bereits vor der Tür. Wer kommt, wer geht, wird sich in den nächsten Wochen zeigen.....

Eines ist aber Gewiss, der zuletzt eingeschlagene Umbruch zeigte erste Auswirkungen und einen Aufwärtstrend im Münchner Spiel, was die Statistik deutlich zeigt.

16 Spiele, 161 erzielte zu 168 kassierten Treffern (10:10,5 Tore pro Spiel) bedeutet demnach, dass Münchner Angriffsspiel brachte statistisch fast exakt einen Treffer mehr pro Spiel als im Jahr zuvor (9,2). Erfreulicher ist aber das gerade im Defensivbereich besser gearbeitet wurde und ganze zwei Tore pro Spiel (12,5) weniger zugelassen wurden als es noch in der Vorsaison der Fall war.

Gerade in der Vorrunde konnte man die Konkurrenz überraschen und gute Ergebnisse, speziell in den Heimspielen erzielen. In der Fremde waren es teils hauchdünne Angelegenheiten, aber auch hier ist ein Aufwärtstrend zum Vorjahr zu sehen. Bitterste Niederlagen sind nach weiten Münchner Meinungen die Heimpleite gegen den VFB Friedberg und das letzte Auswärtsspiel der Saison in Ludwigshafen als man in beiden Spielen mit gerade einem Tor unterlag. Bei zwei Siegen wäre sogar Platz 4 der Tabelle der Saisonabschluss geworden.